

Quellenangabe:

Malaga: Sexueller Missbrauch gegen Frauen in einem Abschiebegefängnis (vom 01.08.2010),

URL: <http://no-racism.net/article/3454/>, besucht am 02.08.2010

[01. Aug 2010]

## Malaga: Sexueller Missbrauch gegen Frauen in einem Abschiebegefängnis

*Fünf Polizisten müssen sich vor Gericht wegen sexuellem Missbrauch in einem Abschiebegefängnis verantworten.*

Die Angeklagten werden beschuldigt im Jahre 2006 mehrere Frauen zu "sexuellen Gefälligkeiten" genötigt zu haben. Im Gegenzug wurde den Migrantinnen Telefongespräche mit ihren Familien, Essen, Kosmetikartikel oder Zigaretten angeboten.

Die Polizisten sollen im Juni und Juli 2006 mehrere nächtliche Feiern in dem Gefängnis abgehalten und dabei ihre Machtposition missbraucht haben. Die Frauen behaupten, dass die Wärter ständig eindeutige Andeutungen machten. Wenn eine von Ihnen diese Andeutungen ablehnte, wurde sie dafür beschimpft und bestraft. Diejenigen die mitspielten wurden hingegen mit kleineren Gefälligkeiten belohnt.

Eine Reinigungskraft sagte aus, dass sie nach den nächtlichen Feiern leere Flaschen mit alkoholischen Getränken und Kondome wegräumen musste. Auch die Aufnahmen von Videokameras untermauern die Anschuldigungen. Die Aufnahmen zeigen außerdem Männer, die nicht einmal in dem Gefängnis beschäftigt waren und nur für die Party kamen.

Die meisten der geschädigten Migrantinnen wurden bereits abgeschoben. Ihre Aussagen werden aber vor Gericht Verwendung finden.

Artikel auf Spanisch zu diesem Thema:

- [:: Hintergrund bei Indymedia Estrecho/Madiaq \(03. Aug 2006\)](#)
- [:: ALER](#)
- [:: El Pais](#)

Artikel zuerst veröffentlicht am 22. Jul 2010 auf [:: linksunten.indymedia.org](http://linksunten.indymedia.org).